

Eine beispielhafte Zusammenarbeit

Das Projekt Naturarbeit ist nur möglich durch die von Rückenwind e.V. herbeigeführte Kooperation folgender Institutionen und Naturschutzverbände:

- **Rückenwind e.V.**
übt die Projektleitung aus, stellt die pädagogische Begleitung und ermöglicht die Weitervermittlung der Jugendlichen in notwendige Einzelhilfe
- **Bezirksamt Hamburg-Mitte Jugendgerichtshilfe**
empfiehlt den Jugendgerichten bei geeigneten Jugendlichen gemeinnützige Arbeit anzuordnen, bereitet die Aufnahme in das Projekt vor und berichtet der Justiz über den Erfolg der Maßnahme.
- **Bezirksamt Hamburg-Mitte Gartenbauabteilung**
stellt Nutzungsflächen und Geräte zur Verfügung, wählt geeignete Einsatzflächen im Bezirksamtsbereich aus und übernimmt ggf. die Fachberatung vor Ort.
- **Gesellschaft für ökol. Planung GÖP**
- **Naturschutzbund Deutschland NABU**
- **BUND für Umwelt- und Naturschutz**
unterstützen die Projektleitung durch fachliche Beratung, wählen geeignete Einsatzorte in Naturschutzgebieten aus, begleiten die Jugendlichen zeitweise bei der Arbeit und informieren sie dabei über Natur- und Umweltschutz.

RÜCKENWIND e.V.

ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein und führt weitere Maßnahmen in Kooperation mit der Jugendgerichtshilfe durch:

- **Ambulante Betreuung**
Rückenwind e. V. betreibt eine Einrichtung für straffällige junge Menschen, in der soziale Trainingskurse und notwendige Einzelhilfe durchgeführt werden.
- **Straßensozialarbeit**
Für drogengefährdete, drogenkonsumierende und substituierte junge Menschen führt Rückenwind e.V. zusätzlich Betreuungen in Form aufsuchender und begleitender Arbeit sowie Entzugsmaßnahmen durch.
- **Täter-Opfer-Ausgleich**
Rückenwind e. V. betreibt zur Durchführung von Täter-Opfer-Ausgleichsverfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz eine Konfliktschlichtungsstelle.

Rückenwind e.V. finanziert seine Arbeit überwiegend durch Spenden und benötigt weitere Unterstützung. Spenden können auf folgendes Konto eingezahlt werden:

Rückenwind e.V.
Hamburger Sparkasse BLZ 200 505 50
KtoNr. 1 224/124 550

Ansprechpartner:

Carsten Hüttmann
Tel. 040 250 8242

E-Mail: info@rueckenwind-hamburg.de

Projekt Naturarbeit

Pädagogisch
begleitete Arbeitsleistungen im
Rahmen des Jugendstrafverfahrens



Bezirksamt Hamburg-Mitte
Jugendgerichtshilfe



in Zusammenarbeit mit

RÜCKENWIND e.V.

Ambulante Maßnahmen
im Jugendstrafverfahren

Was sind Arbeitsleistungen?

Das Jugendgericht kann bei straffälligen jungen Menschen für eine bestimmte Zeit die Mitarbeit in gemeinnützigen Einrichtungen anordnen.

Mit diesen Arbeitsleistungen soll vor allem die Einstellung zur Arbeit bei den jungen Menschen positiv beeinflusst werden.

Darüber hinaus dienen sie aber auch als symbolische Wiedergutmachung für begangenes Unrecht.



Die rechtlichen Grundlagen für eine Zuweisung zu Arbeitsleistungen ergeben sich vorrangig aus den §§ 10 und 15 des Jugendgerichtsgesetzes.

In der jugendgerichtlichen Praxis gehören Arbeitsleistungen zu den am häufigsten verhängten strafrechtlichen Konsequenzen.

Leider gibt es immer weniger Institutionen die für Arbeitsleistungen zur Verfügung stehen.



7 Jahre Projekt Naturarbeit

Um wieder eine schnelle Reaktion auf Straffälligkeit herzustellen und um die Betreuung der jungen Menschen bei den Arbeitsleistungen zu verbessern, starteten die Jugendgerichtshilfe Hamburg-Mitte und Rückenwind e.V. im Jahr 1999 das Projekt Naturarbeit.

Seither führt Rückenwind e.V. in Kooperation mit verschiedenen Institutionen fünfmal wöchentlich Arbeiten mit Jugendlichen im garten- und landschaftsbaulichen Bereich durch.

An mehreren Dutzend Einsatzorten vorrangig im Bezirksamtbereich Hamburg-Mitte werden das ganze Jahr über öffentliche Parks, Kinderspielplätze und unter Naturschutz stehende Flächen gepflegt und renaturiert.

So leisteten im Jahr 2005 insgesamt 385 Jugendliche und Heranwachsende mehr als 14 00 Tage gemeinnützige Arbeit im Projekt Naturarbeit.

Eine sinnvolle Aufgabe

Jugendliche müssen den Inhalt von Arbeitsleistungen als sinnvoll erfahren können, um die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen zu können.

Deshalb hat die Kooperation mit den Umweltverbänden eine besondere Bedeutung für das Projekt Naturarbeit.

Für viele Jugendliche ist die Umweltarbeit im Rahmen der Arbeitsleistungen die erste bewusste Berührung mit der Natur.

Hier erfahren sie nicht nur den ökologischen Hintergrund ihrer Arbeit, sondern erleben auch unmittelbar ein Beispiel für ehrenamtliches Engagement und können so neue Perspektiven für sich entdecken.

